

Leichtathletin startet mit 43 Jahren durch

Das Abendblatt stellt die Kandidaten für die Wahl zu **Stormarns Sportler des Jahres** vor. Heute: Beate Kuhlwein vom SV Großhansdorf

HENRIK BAGDASSARIAN

AHRENSBURG :: Stillstand ist für Beate Kuhlwein nur schwer auszuhalten. „Bewegung ist Leben“, sagt die Leichtathletin vom SV Großhansdorf und lächelt. „Nur wenn ich in Bewegung bin, kann ich Dinge in die richtige Richtung lenken.“

Mehrere freie Tage hintereinander, an denen der Terminkalender der 43-Jährigen leer bleibt, sind nicht unbedingt ihre Sache. „Ich funktioniere einfach besser, wenn mein Tagesprogramm zeitlich straff organisiert ist“, sagt sie. „Deshalb erreiche ich meine Wohlfühlzone erst dann, wenn für andere Menschen der Stress erst richtig beginnt.“

Beim Walddorfer Sportverein begann die studierte Illustratorin, die in Ahrensburg lebt, vor rund zehn Jahren hauptberuflich als Übungsleiterin in der Schwimmschule. In einer nahegelegenen Reitschule gibt sie nebenbei noch Unterrichtsstunden. Die beiden Aufgaben mit ihren zeitintensiven Leidenschaftlichen Leichtathletik, Malerei und

Nur wenn ich in Bewegung bin, kann ich Dinge in die richtige Richtung lenken

Beate Kuhlwein, SV Großhansdorf

Yoga zu vereinbaren, bereitet ihr keine Probleme. „Wie schaffst du das alles?“, ist eine der Fragen, die ihr im Freundes- und Bekanntenkreis immer wieder gestellt werden. Kuhlwein: „Meine Antwort ist immer die Gleiche: „Es fällt mir nicht schwer, weil ich diese Dinge einfach gern mache.“

Kuhlwein, die erst vor knapp drei Jahren mit der Leichtathletik begann, gilt in ihrer Sportart als Spätstarterin. Dennoch sammelte sie in ihrer Altersklasse (W40) über die Sprintstrecken, die 800 Meter, im Weit- und Hochsprung sowie im Mehrkampf schnell Titel wie am Fließband. „Dass sich der Er-



Beate Kuhlwein (r.) lässt ihre Gegnerinnen meist hinter sich



Zufrieden blickt Beate Kuhlwein vom SV Großhansdorf auf das abgelaufene Sportjahr zurück. 2017 will sie bei der Senioren-EM starten

Henrik Bagdassarian (2)

folg so zügig eingestellt hat, war schon sehr überraschend“, sagt die dunkelhaarige Ahrensburgerin.

2016 war sportlich ihr bisher erfolgreichstes Jahr. Unbestrittener Höhepunkt war der Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Leinefelde-Worbis. In der thüringischen Kleinstadt holte Kuhlwein sowohl über 400 als auch über 800 Meter die Bronzemedaille.

Wenn auch sportlich keineswegs auf einer Stufe, der 16. Sieker Silvesterlauf vor Kurzem hat die 43-Jährige nachhaltig geprägt. Denn über die Zehn-Kilometer-Distanz ging Kuhlwein von Beginn an ein hohes Tempo – und führte gemeinsam mit Stormarns Top-Ausdauerathleten Udo van Stevendaal, Holger Radtke und Angel Moya das Starterfeld über mehr als die Hälfte der Distanz an.

„Nach rund fünf Kilometern drehte Holger sich kurz um und bekundete mir mit hochgestrecktem Daumen seine Bewunderung“, sagt Kuhlwein. „Das hat mich schon ein wenig stolz gemacht.“ Das Ziel erreichte sie mit knapp zwei Minuten Rückstand auf ihre drei Vereinskameraden. 46,03 Minuten benötigte Kuhlwein für das letzte Rennen des

Jahres. „Meine bisherige Bestzeit habe ich damit um knapp fünf Minuten unterboten“, sagt sie freudestrahlend. „Dieses Erfolgserlebnis war für mich ein Beleg, dass ich mittlerweile mit viel mehr Biss bei der Sache bin.“

An einer weißen Magnettafel prangt in der Küche der Ahrensburgerin ein DIN-A-4-Zettel mit den sportlichen Terminen für dieses Jahr. Als ob Kuhlwein eine ständige Erinnerung an die guten Vorsätze für das Jahr 2017 nötig hat, steht darüber auf einer kleinen Karte geschrieben: Mehr Sport – Mehr Obst

– Mehr Aufstieg. Zum Thema Ernährung hat die Hobbyköchin jedenfalls ihre eigene Meinung. Sie sagt: „Ich ernähre mich gesund – vorrangig von regionalen und saisonalen Produkten, und nicht von Lebensmitteln, die zuvor um den halben Globus geflogen wurden.“

Den sportlichen Höhepunkt des gerade begonnenen Jahres möchte Kuhlwein bei den Europameisterschaften der Senioren feiern. Diese werden vom 17. Juli bis 6. August im dänischen Aarhus ausgetragen. Kuhlwein plant Starts über ihre Paradedrecken 200 und 400

Meter. Auch bei den nationalen Titelkämpfen (30. Juni bis 2. Juli in Zittau, Sachsen) will die 43-Jährige nicht leer ausgehen. Sie sagt: „Auch wenn es schwer wird, eine Podiumsplatzierung ist auf jeden Fall das Ziel.“

Auch wenn das Vereinsleben ebenfalls nicht unbedingt ihre Sache ist, beim SV Großhansdorf fühlt sie sich pudelwohl. Kuhlwein: „Was Spartenleiter Manfred Hamann und seine Frau Elke in den vergangenen Jahren der Leichtathletikabteilung an Impulsen gegeben haben, ist sehr beeindruckend.“

Alle Kandidaten auf einen Blick

Bei den Mannschaften sind die Fußballfrauen des SSC Hagen Ahrensburg, die Triathletinnen des TSV Bargeheide und die Abteilungsreiterinnen des RFV Zarpfen nominiert. **Bei den Frauen** stehen die Freiwasser-

schwimmerin Sarina Sczech von der Schwimmgemeinschaft Stormarn Barsbüttel, die Judokämpferin Miriam Butkkeit vom TSV Glinde und die Leichtathletin Beate Kuhlwein vom SV Großhansdorf zur Auswahl.

Bei den Männern kann zwischen Minigolfspieler Thorsten Niemann vom MGC Bad Oldesloe, Triathlet Udo van Stevendaal vom SV Großhansdorf und Leichtathlet John Schlegl vom Ahrensburger TSV gewählt werden. (tba)

Als Leser können Sie bei der Sportlerwahl mitmachen und gewinnen: Die Teilnahme ist ganz einfach. In jeder Kategorie muss ein Kandidat ausgewählt, dessen Name in Druckbuchstaben auf eine frankierte Postkarte notiert und an den Kreissportverband (KSV) Stormarn, Lübecker Straße 35, 23843 Bad Oldesloe geseendet werden. Die Teilnahme ist aber auch per E-Mail an die Adresse info@ksv-stormarn.de oder unter www.ksv-stormarn.de auf der Internetseite des Kreissportverbands möglich. Den Einsendeschluss hat der KSV auf den 31. Januar 2017 festgelegt. Jeder, der seine Vorschläge abgegeben hat, kann einen von vielen attraktiven Preisen gewinnen.

Badminton: Trittauer bei norddeutscher Meisterschaft in Berlin

TRITTAU :: Für die Badmintonspieler des TSV Trittau geht es im neuen Jahr gleich Schlag auf Schlag los: Am kommenden Dienstag erwarten sie den 13-fachen Deutschen Meister 1. BV Mülheim zum Bundesliga-Heimspiel in der Sporthalle des Gymnasiums Trittau (19 Uhr, Heinrich-Hertz-Straße). Beide Teams liegen punktgleich auf den Plätzen fünf und sechs. Zuvor nutzen Nikolaj Persson und Patrick Kämmitz bei den norddeutschen Meisterschaften (von Freitag bis Sonntag in Berlin) die Möglichkeit, sich für dieses wichtige Spiel im Kampf um die Play-Off-Plätze einzuspielen. Beide starten im Einzel und Doppel. (tj)

Wang Yansheng vor seinem 200. Einsatz für den SV Siek

SIEK :: Die Tischtennisherren des SV Siek sind nach kurzer Winterpause am kommenden Sonnabend schon wieder in der Dritten Bundesliga Nord gefordert. Und dabei steht ein bemerkenswertes Jubiläum bevor: Wang Yansheng hat in der Auswärtsbegegnung bei Schlusslicht TTC Schwalbe Bergneustadt II seinen 200. Punktspieleinsatz für die auf dem fünften Rang liegenden Stormarner.

Der Altmeister, der seit der Saison 2005/06 bei den Siekern spielt und in der kommenden Woche (am 10. Januar) seinen 56. Geburtstag feiert, weist immer noch eine herausragende Bilanz auf: In seinen 199 Punktspielen gewann er 279 Einzel. Das bedeutet eine Siegsquote von mehr als 70 Prozent.

In dieser Saison gewann Wang zehn seiner 15 Matches. Und beim Rückrundenauftritt wird wohl mindestens ein Sieg hinzukommen. Im Hinspiel gewannen die Sieker locker mit 6:1. „Der Gegner war ersatzgeschwächt auf verlorenem Posten. Aber selbst wenn Bergneustadt diesmal in Bestbesetzung antritt, sind zwei Punkte Pflicht“, sagte Abteilungsleiter Stefan Zilz.

Mit einem Sieg wollen sich die Sieker auch Selbstvertrauen für das Derby eine Woche später in eigener Halle gegen den TSV Schwarzenbek holen, bei dem es für die Stormarner um die Revanche für die Mitte Oktober erlittene 3:6-Niederlage geht. (tj)



Wang Yansheng (55) ist noch immer ein Punktgarant

Thomas Jaklitsch

ANZEIGEN

Klein Erna - Wandkalender 2017
Lassen Sie sich von der kleinen Göre durch das Jahr begleiten. Ein Kalenderblatt mit Zwei-Wochen-Übersicht und einer illustrierten Geschichte. Format: 16,4 x 24,5 cm, stabile Rückwand, Spiralbindung, 28 Blätter.
€ 9,95

Hamburger Abendblatt

GESCHÄFTSSTELLE

Bücher und Geschenke | Abo-Service | TreueProgramm | Leserevents | Tickets | Anzeigen-Annahme

Echte Hamburgensien: ganz dumme Hamburger Geschichten

Klein Erna - das Buch
Ein Klassiker seit 1938, der in keinem Haushalt fehlen darf. Nacherzählt und gezeichnet von Vera Möller. Dritte Auflage mit 108 Abbildungen. 128 Seiten.
€ 9,95

Hamburger Abendblatt-Geschäftsstelle
Großer Burstah 18-32
20457 Hamburg

Für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr